



Bedienungsanleitung

Schälgerät FWSG SE



Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung	3
2. Über dieses Dokument	4
2.1. Ziel und Zielgruppe dieser Anleitung	4
2.2. Umgang mit dieser Anleitung	4
2.3. Verwendete Symbole	4
2.4. Mitgeltende Dokumente	5
2.5. Aktualisierung dieser Anleitung	5
3. Sicherheit	5
3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.2. Bauliche Veränderungen am Gerät	6
3.3. Verpflichtungen des Betreibers	6
3.4. Funktionssicherheit	7
4. Vorbereitung der Schälung	7
5. Gerät einstellen	7
6. Rohroberfläche schälen	9
7. Demontage des Gerätes	10
8. Überprüfung des Schälergebnisses	10
9. Schneide wechseln und Schälmesser tauschen	11
9.1. Schneide 1 auf Schneide 2 wechseln	12
9.2. Schälmesser tauschen	12
10. Pflege- und Wartungshinweise	12
11. Gewährleistung	13

1. Gerätebeschreibung

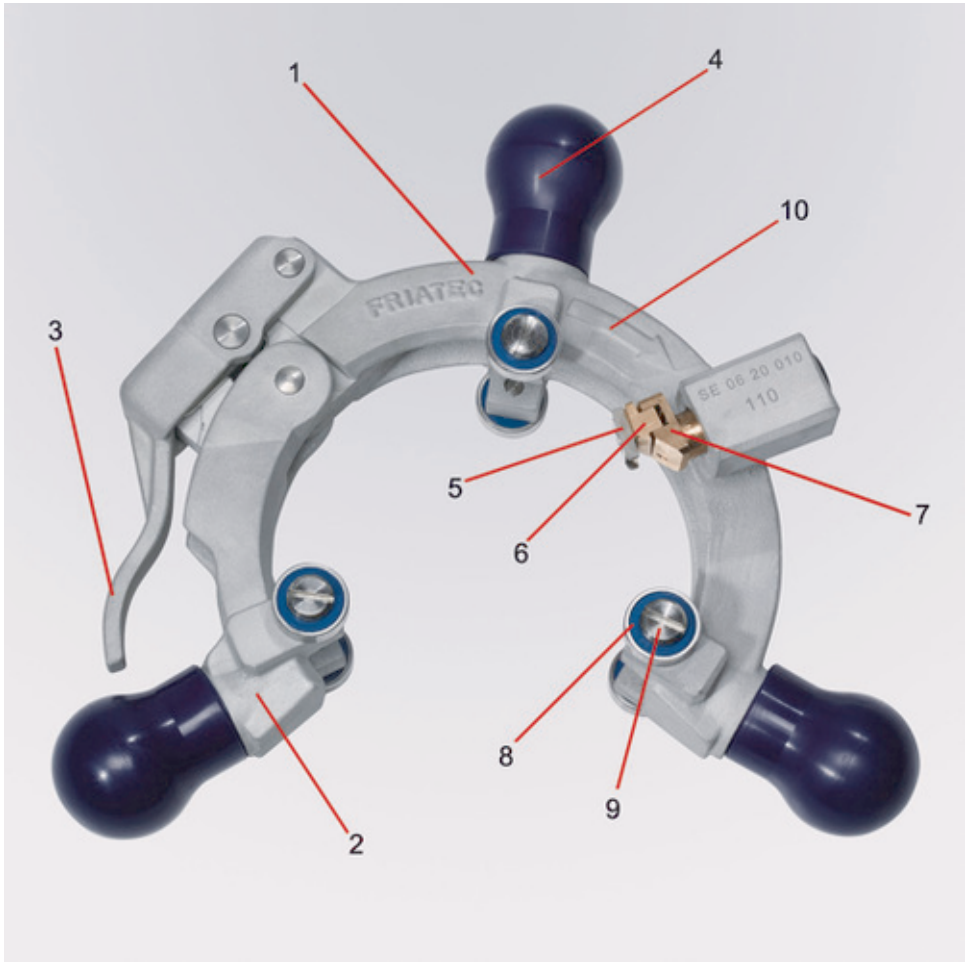


Abbildung 1:

1. Oberteil
2. Unterteil
3. Spannhebel
4. Kugelgriff
5. Schälmesser
6. Schneidenträger
7. Messerhalter
8. Laufrolle
9. Passschraube
10. Schälrichtungspfeil

2. Über dieses Dokument

2.1. Ziel und Zielgruppe dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt alle notwendigen Arbeitsschritte und Vorsichtsmaßnahmen, um einen sicheren und fachgerechten Umgang mit dem Produkt bzw. Montage durchzuführen.

Diese Anleitung richtet sich an folgende Zielgruppe:

- Geschulte Monteure
- Betreiber

2.2. Umgang mit dieser Anleitung

i INFO

Vor der Montage und Gebrauch diese Anleitung aufmerksam lesen.
Alle mitgeltenden Dokumente beachten.

Der Betreiber muss diese Anleitung für die Lebensdauer des Produkts aufbewahren.

Die beschriebene Reihenfolge der Arbeitsgänge einhalten.

2.3. Verwendete Symbole

Folgende Auszeichnungen und Symbole werden in diesem Dokument verwendet:

▲ GEFAHR

Dieser Warnhinweis beschreibt eine unmittelbar drohende Gefahr.

- ▶ Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.

▲ WARNUNG

Dieser Warnhinweis beschreibt eine möglicherweise drohende Gefahr.

- ▶ Nichtbeachtung kann zu Tod oder schwersten Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Dieser Warnhinweis beschreibt eine möglicherweise drohende Gefahr.

- ▶ Nichtbeachtung kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.

HINWEIS

Dieser Warnhinweis beschreibt eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann.

- ▶ Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschaden werden hier beschrieben.

i INFO

Dieser Hinweis informiert über folgende Themen:

- Anwendungstipps
- Weiterführende Informationen

2.4. Mitgeltende Dokumente

Diese Bedienungsanleitung gilt ergänzend zu den Vorgaben der Montageanleitungen für die Verarbeitung und Vorbereitung der Heizwendelschweißung Ihres zu verarbeitenden Schweißfittings.

2.5. Aktualisierung dieser Anleitung

Diese technischen Aussagen werden im Hinblick auf ihre Aktualität regelmäßig geprüft. Das Datum der letzten Revision ist auf dem Dokument angegeben. Aktualisierte Anleitungen finden Sie im Internet unter <http://www.aliaxis.de/de/services/downloads>

Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

3. Sicherheit

3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schälgeräte der FWSG SE Reihe sind Präzisionswerkzeuge und dienen zur Vorbereitung einer Heizwendelschweißung für die Entfernung der Oxidhaut, die sich während der Lagerung auf der Oberfläche von PE-Rohren bildet. Sie eignen sich optimal zum Schälen der Auflagefläche von FRIALEN und FRIAFIT Sattelteilen auf dem Rohr, sowie zur Vorbereitung einer Fittingschweißung am Abgangsstutzen bzw. am Rohrende.

Geschält werden können Rohre aus PE80, PE100, PE100 RC, PE100 RT und PE-Xa gemäß nachfolgender Tabelle.

Die Nutzungsdauer ist von der Häufigkeit des Gebrauchs und äußeren Einflüssen beim Einsatz und/oder der Lagerung bzw. dem Transport des Geräts abhängig.

FWSG SE	Dimension	Bestell-Nr.
FWSG SE 63	d 63	613 562
FWSG SE 75	d 75	613 563
FWSG SE 90	d 90	613 564
FWSG SE 110	d 110	613 565
FWSG SE 125	d 125	613 566
FWSG SE 140	d 140	613 567
FWSG SE 160	d 160	613 568
FWSG SE 180	d 180	613 569
FWSG SE 200	d 200	613 570
FWSG SE 225	d 225	613 571
FWSG SE 250	d 250	613 572
FWSG SE 280	d 280	613 573
FWSG SE 315	d 315	613 574

i INFO

Vor der Schweißung unbedingt schälen!

Bei nicht vollständiger Entfernung der Oxidhaut kann es zu einer undichten Schweißverbindung kommen.

3.2. Bauliche Veränderungen am Gerät

Ohne die Genehmigung der Aliaxis Deutschland GmbH dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät durchgeführt werden.

3.3. Verpflichtungen des Betreibers

Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Schälgeräte FWSG SE zu tun haben, müssen:

- entsprechend qualifiziert sein und
- diese Bedienungsanleitung genau beachten.

Die Bedienungsanleitung ist stets am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren (am besten in der Transportbox). Sie muss jederzeit für den Bediener einsehbar sein.

Beachten Sie bei der bestimmungsgemäßen Verwendung die gültigen Unfallverhütungsvorschriften, Umweltvorschriften und gesetzlichen Regeln, ebenso die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie alle länderspezifischen Normen, Gesetze und Richtlinien.

3.4. Funktionssicherheit

Die Schälgeräte der FWSG SE Reihe unterliegen dem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008. Es wird vor der Auslieferung auf seine Funktionssicherheit geprüft.

4. Vorbereitung der Schälung

- Säubern Sie die zu schälende Fläche von Verunreinigungen wie Sand und Erde (z.B. mit einem sauberen, fettfreien Lappen).

i INFO

Wird die zu schälende Rohroberfläche nicht gereinigt, verschleißt das Schälmesser vorzeitig!

- Legen Sie die zu schälende Fläche bei Sattelteilen fest. Hierzu FRIALEN / FRIAFIT-Sattelteil auf das Rohr auflegen und die Kontur mit einem FRIALEN-Marker nachzeichnen.
- Bei einer Fittingschweissung zeichnen Sie die Einstecktiefe am Rohrende an.
- Kennzeichnen Sie die zu schälende Fläche mit einem FRIALEN-Marker mit wellenförmigen Linien. Damit können Sie später feststellen, ob ein gleichmäßiges Schalen des Rohres stattgefunden hat.

5. Gerät einstellen

⚠ VORSICHT

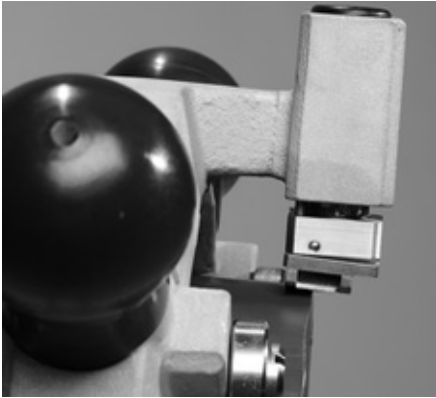
Quetschgefahr!

Achten Sie darauf, dass sich Ihre Finger nicht im Klemmbereich zwischen Unterteil **(2)** und Spannhebel **(3)** befinden.



Gerät am mittleren Kugelgriff **(4)** und am Spannhebel **(3)** halten und an der zu schälenden Stelle auf das Rohr setzen.

Abbildung 2:



Bei Schälungen am Rohrende, das Schälmesser **(5)** so aufsetzen, dass ca. 1/3 des Schälmessers **(5)** auf dem Rohr aufliegt.

Abbildung 3:



Spannhebel **(3)** schließen.

Abbildung 4:

6. Rohroberfläche schälen

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch rotierendes Werkzeug!

Nicht in den Arbeitsbereich des Gerätes greifen.



Das Schälergerät an den Kugelgriffen **(4)** in Schälrichtung (siehe Schälrichtungspfeil **(10)**) gleichmäßig um das Rohr drehen.

Schälen, bis die zuvor markierte Rohroberfläche komplett geschält ist.

Abbildung 5:

i INFO

Schälung von Abgangsstutzen an Sattelbauteilen!

Sollte die Schällänge nicht ausreichen, ist das Schälergerät zu drehen und auf dem Abgangsstutzen erneut aufzuspannen. Die Schälung erfolgt dann in entgegengesetzter Richtung zur Stirnseite hin. Der Schälvorgang ist zu beenden, sobald zum bereits geschälten Stutzenbereich eine Überdeckung hergestellt wurde – maximal eine Umdrehung. In dieser Position können die vorderen Führungsräder des Schälergeräts bereits außer Funktion sein.

i INFO

Während des Schälen Geräts nicht in Richtung der Rohrachse drücken!

- Der Span ist von Hand zu entfernen.

7. Demontage des Gerätes



Abbildung 6:

Zur Demontage, das Schälgerät mit der einen Hand am mittleren Kugelgriff **(4)** fassen und mit der anderen Hand den Spannhebel **(3)** lösen.



Abbildung 7:

Das Schälgerät vom Rohr nehmen. Gerät in Transportbox sauber und trocken verwahren.

8. Überprüfung des Schälergebnisses

Überprüfen Sie das Schälergebnis. Es muss ein lückenloser Spanabtrag erfolgt sein und die zuvor mit dem FRIALEN-Marker aufgebrachtten Markierungen müssen vollständig entfernt sein.

Kontrollieren Sie bei Ringbund-Rohren das Schälergebnis im Hinblick auf die Spandicke und auf dem Rohr verbliebene Markierungen besonders aufmerksam.

Das Schälmesser **(5)** ist dimensionsabhängig auf eine Spandicke gemäß folgender Werte eingestellt;

- Rohrdurchmesser d 63 von 0,15 - 0,25 mm, Verschleißgrenze max. 0,3 mm
- Rohrdurchmesser d 75 - d 225 von 0,15 - 0,35 mm, Verschleißgrenze max. 0,4 mm
- Rohrdurchmesser d 250 - d 315 von 0,30 - 0,45 mm, Verschleißgrenze max. 0,5 mm.

Die angegebene Verschleißgrenze darf nicht überschritten werden.

Sollspandicke und Verschleißgrenze des Schälmessers sind für FRIALEN Sicherheitsfittings und das FRIAFIT Abwassersystem durch entsprechende Prüfnachweise als zulässige Verarbeitungsgrenzen definiert. Beachten Sie bei der Verarbeitung anderer Fittingfabrikate den für die Schweißung minimal zulässigen Rohrdurchmesser.

Eine Abnutzung des Schälmessers **(5)** kann zu einer unzulässigen Vergrößerung der Spandicke führen. Diese Abnutzung entsteht durch vielfachen Gebrauch und äußere Einflüsse (Sand, Erde usw.) Kontrollieren Sie daher die Spandicke regelmäßig – z.B. mit einem Messschieber. Schälmesser sind Verschleißteile und müssen ggf. gewechselt werden (siehe Kap. 9).

i INFO

Eine lückenhafte Schälung oder abweichende Spandicke kann zu einer undichten Schweißverbindung führen!

9. Schneide wechseln und Schälmesser tauschen

▲ VORSICHT

Verletzungsgefahr am Schälmesser!

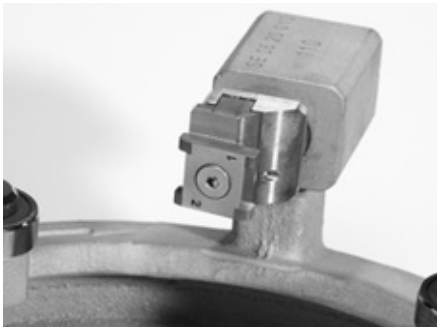


Abbildung 8:

Das Schälmesser Ihres Schälgerätes besitzt zwei Schneiden. Werksseitig ist das Schälmesser so montiert, dass die Schneide mit der Nummer „1“ im Einsatz ist.

9.1. Schneide 1 auf Schneide 2 wechseln



Abbildung 9:

- Senkschraube mit Sechskantschlüssel SW 2,5 eine Umdrehung lösen.
- Schälmesser um 180° drehen.
- Senkschraube mit Sechskantschlüssel SW 2,5 befestigen.

9.2. Schälmesser tauschen

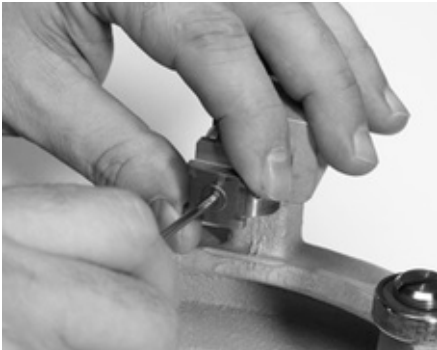


Abbildung 10:

- Senkschraube mit Sechskantschlüssel SW 2,5 lösen.
- Schälmesser entfernen.
- Auflagefläche des Messers ggf. reinigen.
- Neues Schälmesser einsetzen.
- Senkschraube mit Sechskantschlüssel SW 2,5 befestigen.

Ersatzschälmesser	Bestell-Nr.
FWSGE 8	613 327

10. Pflege- und Wartungshinweise

Ihr Schälgerät FWSG SE ist ein Präzisionswerkzeug. Beachten Sie deshalb die Pflege- und Wartungshinweise. Alle Bauteile sind regelmäßig von Schmutz und Belag zu reinigen.

DVS 2208-1 Beiblatt 1 empfiehlt, die Funktionsfähigkeit von Rotationsschälgeräten, die einem ständigen Gebrauch unterliegen, mindestens einmal im Jahr zu überprüfen. Bei hoher Beanspruchung sind die Prüfzyklen ggf. zu verkürzen.

Wir empfehlen die regelmäßige Überprüfung durch den Service der Aliaxis Deutschland GmbH.

Das Schälggerät FWSG SE muss sauber und trocken gehalten werden. Nach dem Gebrauch ist es stets in der trockenen Transportbox aufzubewahren. Das FWSG SE ist regelmäßig mit Pflegespray zu behandeln. Sprühen Sie das Pflegemittel auf einen sauberen Lappen und reiben Sie das Gerät sorgfältig ein. Geräteteile, die mit dem Rohr in Berührung kommen, z.B. das Schälmesser (5) oder die Laufflächen der Laufrollen (8), dürfen nicht mit dem FRIATEC-Pflegespray behandelt werden. Sollte dies trotzdem geschehen, sind diese Geräteteile mit handelsüblichem Kaltreiniger zu reinigen. Die Wartungs- und Pflegearbeiten sollten in der Werkstatt vorgenommen werden.

i INFO

Es darf kein Öl oder Pflegespray auf die zu schälende Rohrfläche kommen!

Artikel	Bestellnummer
FRIATEC Pflegespray*	613301

*Sicherheits- und Anwendungshinweise auf dem Pflegemittelbehältnis sind zu beachten.

11. Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 1 Jahr. Hiervon ausgenommen sind Schälmesser und Teile, die durch vielfachen Gebrauch und äußere Einflüsse (Sand, Erde usw.) vorzeitig verschleifen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes,
- bauliche, von Aliaxis Deutschland GmbH gem. Ziff. 2.3 nicht genehmigte Veränderungen des Gerätes,
- unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßer Transport des Gerätes,
- unsachgemäß ausgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten,
- nichtbeachten von Hinweisen dieser Bedienungsanleitung und/oder
- Einsatz von verschlissenen Funktionsteilen bzw. eines beschädigten Gerätes.

Aliaxis Deutschland GmbH

Infrastruktur
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
Tel +49 621 486-2828
Fax +49 621 486-1598
info.de@alixis.com
www.alixis.de

